

ZAHLEN,
DATEN,
FAKTEN

NEVEN
SUBOTIC
STIFTUNG

2018



NEVEN
SUBOTIC
STIFTUNG

7 JAHRE NEVEN SUBOTIC STIFTUNG – DIE WICHTIGSTEN FAKTEN IM ÜBERBLICK

WASH-PROJEKTE IN ÄTHIOPIEN

363

WASH-PROJEKTE
an Schulen
und in Gemein-
den der
Tigray-Region



83

**SCHULEN MIT
WASSERBRUNNEN UND
SANITÄRANLAGEN**

FERTIGE PROJEKTE 61

PROJEKTE IN BEARBEITUNG 22

GESAMT 83



276

**GEMEINDEN MIT
WASSERBRUNNEN**

FERTIGE PROJEKTE 64

PROJEKTE IN BEARBEITUNG 212

GESAMT 276



4

**SCHULEN MIT
WASSERBRUNNEN**

FERTIGE PROJEKTE –

PROJEKTE IN BEARBEITUNG 4

GESAMT 4

127.669

MENSCHEN INSGESAMT MIT WASSER VERSORGT

Durch fertige Projekte 53.620	Durch Projekte in Bearbeitung 74.049	Gesamt 127.669
---	--	--------------------------

INSGESAMT INVESTIERTE PROJEKTSPENDEN

5.139.917,53 €

891

ZUKUNFTSTRÄGER*INNEN
unterstützen uns
monatlich mit einer Spende



AKTIVE VOLUNTEERS	43
FESTE MITARBEITER	6

WASSER-RALLYE IN DEUTSCHLAND

SPIELTAGE	115
SCHULKINDER	2773
TEILNEHMENDE SCHULEN	42
WASSER-RALLYE GUIDES	10

2.773

SCHULKINDER haben an **115 SPIEL-TAGEN** ihr Wasser-Wissen bei der Wasser-Rallye vertieft.

ZAHLEN+ FAKTEN WASH



Die im Stiftungsbericht (S. 22 f.) aufgeführten Fakten beziehen sich auf Erhebungen und Studien aus dem Jahr 2016/17. Wir bemühen uns darum, an dieser Stelle stets die aktuellsten und verlässlichsten Zahlen und Fakten zu WASH zu verwenden. Hierbei orientieren wir uns am regelmäßig erscheinenden Bericht des Joint Monitoring Programms (JMP) von WHO und Unicef.

WASSER

MENSCHEN, die **KEINEN ZUGANG** zu einer mindestens **EINFACHEN TRINKWASSER-VERSORUNG** haben

785 MILLIONEN

GLOBAL 11% der Menschen

39%

REGIONAL
(Subsahara-Afrika)

59%

NATIONAL (Äthiopien), in
ländlichen Regionen **69%**



Von einer einfachen oder grundlegenden Trinkwasserversorgung spricht man dann, wenn es sich um eine verbesserte Trinkwasserquelle handelt und die Beschaffungszeit nicht länger als 30 Minuten dauert. Als verbesserte Trinkwasserquelle bezeichnet man Wasserversorgungssysteme, die aufgrund ihrer Konstruktion und Beschaffenheit sauberes Wasser liefern können, z.B. Wasserleitungen, Brunnen.

Hinweis: Daten basieren auf Erhebungen aus dem Jahr 2017 (Quelle: Weltgesundheitsorganisation (WHO) und Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) (2019), Progress on household drinking water, sanitation and hygiene 2000-2017: Special focus on inequalities.



SANITÄR

MENSCHEN, die **KEINEN ZUGANG** zu einer mindestens **EINFACHEN SANITÄRVERSORGUNG** haben:

2 MILLIARDEN

GLOBAL jeder vierte Mensch

69%

REGIONAL
(Subsahara-Afrika)

93%

NATIONAL (Äthiopien), in ländlichen Gebieten **96%**

MENSCHEN, die ihre **NOTDURFT** im **FREIEN** praktizieren (**OPEN DEFECATION**)

673 MILLIONEN

GLOBAL 9% der Weltbevölkerung

22%

NATIONAL (Äthiopien), in ländlichen Gebieten **27%**



Von einem Zugang zu einer einfachen oder grundlegenden Sanitärversorgung spricht man dann, wenn es sich um eine verbesserte Sanitäreinrichtung handelt, die nicht mit anderen Haushalten geteilt wird. Als verbesserte Sanitäreinrichtung bezeichnet man Anlagen, deren Beschaffenheit und Konstruktion die hygienische Trennung von Ausscheidungen und menschlichem Kontakt ermöglichen, z.B. Wasserspülung mit Rohrleitung, Klärbehälter, Gruben-Latrine.



HYGIENE

MENSCHEN, die **KEINEN ZUGANG** zu mindestens **EINFACHEN HANDWASCHVORRICHTUNGEN** haben

3 MILLIARDEN

GLOBAL 40% der Weltbevölkerung

92% **NATIONAL** (Äthiopien), in ländlichen Gebieten **96%**



Von einem Zugang zu einfachen Handwaschvorrichtungen spricht man dann, wenn eine Handwaschvorrichtung mit Wasser und Seife direkt im Haushalt zugänglich ist.

Hinweis: Daten basieren auf Erhebungen aus dem Jahr 2017 (Quelle: Weltgesundheitsorganisation (WHO) und Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) (2019), Progress on household drinking water, sanitation and hygiene 2000-2017: Special focus on inequalities.

RECHENSCHAFTS- BERICHT

1. PRÜFUNGEN

2. INFOS ZUR VERWALTUNG

Personal

Projektrücklagen

Freie Rücklagen

3. INFOS ZUM FUNDRAISING

4. INFOS ZU DEN PROJEKTEN

Due Dilligence Prüfung

Tabellen und Grafiken

Wasser-Rallye

Die nachfolgend aufgeführten Zahlen und Informationen bezüglich unserer Projektarbeit beziehen sich auf den Zeitraum seit Gründung der Stiftung (November 2012) bis zum 31. Dezember 2018.

1. PRÜFUNGEN

Zu den wichtigsten Aufgaben einer Stiftung gehört der transparente Nachweis über den sorgfältigen und satzungsgemäßen Einsatz der Spendengelder. Hierzu dienen die Jahresabschlüsse als wirksames Hilfsmittel zur Darstellung gegenüber den Spender*innen sowie der Aufsichtsbehörde und der Finanzverwaltung.

Nachfolgend werden die Ein- und Ausgaben des Stiftungsbetriebs dokumentiert. Die Rechnungsabschlüsse dienen der Transparenz und Kontrolle der zeitnahen Mittelverwendung. Wir möchten mit dem Stiftungsbericht unseren Spender*innen aufzeigen, wie effizient wir durch die Spendengelder Projekte umsetzen und welche Wirkung wir damit gemeinsam erzielen.

Die Stiftungsaufsichtsbehörden und die Finanzbehörden dienen als zusätzliche Kontrollinstanzen und prüfen sorgfältig den satzungs- und rechtmäßigen Einsatz der Spendengelder. Dabei dient u. a. das steuerrechtliche Gebot der Selbstlosigkeit (§55 Abgabenordnung) als Maßstab. Ein wirtschaftlich sinnvolles Ausgabeverhalten der Stiftung bei der eigentlichen Erfüllung des eigenen Stiftungszwecks ist geboten.

„Wir möchten mit diesem Stiftungsbericht aufzeigen, wie effizient wir durch die Spendengelder Projekte umsetzen und welche Wirkung wir damit erzielen.“

AUSZUG DER STIFTUNGSSATZUNG

§ 2 STIFTUNGSZWECK

1. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

2. Zweck der Stiftung ist

- die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege (§ 52 Abs. 2 Nr. 3)
- die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 7)
- die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit (§ 52 Abs. 2 Nr. 15)
- die Mittelbeschaffung gem. § 58 Nr. 1 AO zur Erfüllung der vorgenannten Zwecke

durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder durch eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Daneben verwirklicht die Stiftung ihre Zwecke auch unmittelbar selbst.

3. Der Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Durchführung von Projekten im In- und Ausland, die der Verbesserung der Lebensbedingungen dienen. Durch die Arbeit der Stiftung soll beispielsweise ein sicherer Zugang zu sauberem Wasser, Sanitäreinrichtungen und Hygiene gewährleistet werden. Zur Erreichung dieses Ziels leistet die Stiftung auch entsprechende Aufklärungsarbeit. Soweit andere Konkretisierungen als die beispielhaft genannten hinsichtlich der Verwirklichung des Stiftungszwecks erforderlich sind, entscheidet im Einzelnen der Vorstand darüber, auf welche zusätzliche Weise der Zweck der Stiftung zu verwirklichen ist. Zu Lebzeiten des Stifters bedarf diese Entscheidung seiner Zustimmung.

-
4. Die genannten Zwecke müssen nicht in gleichem Maße verwirklicht werden.
 5. Die Stiftung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
 6. Die Stiftung kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben einer Hilfsperson i.S. des § 57 Abs. 1 Satz 2 der Abgabenordnung bedienen, soweit sie die Aufgaben nicht selbst wahrnimmt. Die Stiftung kann zur Verwirklichung des Stiftungszwecks Zweckbetriebe unterhalten.
 7. Die Förderung der in § 2 Abs. 2 genannten Satzungszwecke schließt die Verbreitung der Ergebnisse durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit und das Einwerben von Spenden und Zustiftungen sowie Stiftungsfonds/zweckgebundenen Zustiftungen ein.
 8. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Der Stifter und seine Erben/Rechtsnachfolger erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung.
-

Für die Vermögensbewirtschaftung sowie die Zweckerfüllung fallen zwangsläufig Verwaltungskosten an. Laut dem Stiftungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (StiftG NRW) vom 15. Februar 2005 sind die Stiftungsorgane nach §4 Abs.1 dazu verpflichtet, die Stiftung so zu verwalten, wie es die dauernde und nachhaltige Verwirklichung des Stiftungszwecks im Sinne der Stiftungssatzung oder – hilfsweise – des mutmaßlichen Willens der Stifterin oder des Stifters erfordert. Unser Ziel ist es, professionelle Arbeit mit einem hohen Qualitätsfokus tagtäglich zu realisieren, um eine wirkungsvolle Arbeit zu leisten. Diese aktive Herangehensweise erfordert, dass wir einen effizienten Ansatz hinsichtlich der Verwaltungskosten nutzen. Dieser Grundsatz bedeutet, dass die Neven Subotic Stiftung unter Beachtung des Gebots der wirtschaftlichen Verwaltungsführung den Zweck der Stiftung erfüllt.

Mittel, die unmittelbar dem ideellen Zweck bzw. dem Ziel der Stiftungsarbeit zukommen, sind keine Verwaltungskosten, sondern bewilligte Projektausgaben. Dagegen sind diejenigen Mittel, die nicht direkt den Zweck fördern, aber erforderlich sind, um die Förderung des Zwecks umzusetzen, Verwaltungskosten. Zu den Verwaltungskosten gehören u. a. Personal-, Raum-, Beratungs- und weitere Kosten. Alle Verwaltungskosten werden von unserem Gründer Neven Subotic persönlich getragen, sodass 100 Prozent der uns anvertrauten Spendengelder direkt in den Projekten vor Ort eingesetzt werden können.

Die Neven Subotic Stiftung trägt die Verantwortung für eine effektive und zeitnahe Mittelverwendung. Eine besondere Legitimation gegenüber den Spender*innen ist auch die Akkumulation von Erfahrungen, im beständigen Interesse daran zu prüfen, ob die Umsetzung der Projekte sinnvoll war und wie diese Umsetzung in Zukunft weitergehend optimiert werden kann.

PRÜFUNGSORGAN	ZYKLUS	PRÜFUNGSUMFANG
STIFTUNGS-AUF-SICHTSBEHÖRDE	jährlich	Erfüllung des Stiftungszwecks sowie Einhaltung des Gebots der wirtschaftlichen Verwaltungsführung
FINANZAMT	Alle 3 Jahre	Prüfung, ob die tatsächliche Geschäftsführung der Verwirklichung der satzungsmäßigen Zwecke diene und die Gemeinnützigkeit damit erhalten bleibt
EXTERNE STEUERBERATUNG	jährlich	Führung der Bücher und Erstellung des Jahresabschlusses
INTERNE PRÜFUNG	monatlich	Periodisches Controlling der Ein- und Ausgaben & Einhaltung von Wirtschaftsplänen

**100 PROZENT DER
UNS ANVERTRAUTEN
SPENDENGELDER
WERDEN DIREKT IN
DEN PROJEKTEN
VOR ORT EINGESETZT.**

2. INFOS ZUR VERWALTUNG

	2013	2014	2015
SPENDEN	76.564,86	376.019,25	789.657,91
VERWALTUNGSKOSTEN	8.258,34	23.228,09	60.922,28
VERWALTUNGSKOSTENQUOTE	11 %	6 %	8%

Wie in der Tabelle dargestellt, liegt die Verwaltungskostenquote der Neven Subotic Stiftung, i.e. die Verwaltungskosten im Verhältnis zum Spendenaufkommen, weit unter 30 Prozent. So wurden seit der Gründung der Stiftung bis zum 31. Dezember 2018 **6.887.963,47 Euro** an die Neven Subotic Stiftung gespendet. Verwaltungskosten sind in diesem Zeitraum in Höhe von **1.157.674,83 Euro** angefallen. Das ergibt eine durchschnittliche Verwaltungskostenquote der letzten sechs Jahre von ca. 17 Prozent.

Eine gesetzliche Definition oder Vorschrift, wie hoch der Anteil der Verwaltungskosten an den gesamten Ausgaben einer Stiftung - die Verwaltungskostenquote - sein darf, gibt es nicht. Eine Orientierung bietet hier das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI), das Spenden sammelnde Organisationen im Hinblick auf ihre wirtschaftliche und sparsame Mittelverwendung beurteilt. Das DZI ermittelt zu diesem Zweck den Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den jährlichen Gesamtausgaben und hält einen Anteil von maximal 30 Prozent für vertretbar.¹

Spenden sammelnde Organisationen, die sich an dieser Quote orientieren und auf das Kriterium der Angemessenheit achten, liegen also absolut im grünen Bereich. Die Neven Subotic Stiftung liegt mit einer durchschnittlichen Verwaltungskostenquote für den Bereich Werbung und Öffentlichkeitsarbeit² von ca. 1,1 Prozent und einer durchschnittlichen Verwaltungskostenquote bezüglich der gesamten Verwaltungskosten von ca. 17 Prozent weit unter der vom DZI definierten Richtlinie. Dies ist wiederum ein starkes Indiz für eine wirtschaftliche Mittelverwendung und ein hohes Maß an Effizienz.

1: vgl. Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) 2018

2: Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit im Verhältnis zu Spendeneinnahmen

2016	2017	2018
1.346.654,30	1.954.193,21	2.344.873,94
231.853,67	437.617,88	395.794,57
17%	22%	17%

100 PROZENT DER VERWALTUNGSKOSTEN WERDEN VON UNSEREM GRÜNDER NEVEN SUBOTIC PERSÖNLICH GETRAGEN.

DIE DURCHSCHNITTLICHE VERWALTUNGSKOSTENQUOTE ÜBER DIE LETZTEN 6 JAHRE BETRÄGT CA. 17 PROZENT.

PERSONAL

VORSTAND

Neven Subotic, Shari Malzahn, Dr. Alexander Milicevic

MARKETING

David Höltgen, Shari Malzahn

FUNDRAISING

Shari Malzahn, David Höltgen, Silke Kuhlke

SPENDENVERWALTUNG

Carolin Schulte, Silke Kuhlke

100 % WASH

Neven Subotic, Carolin Schulte

WASSER-RALLYE

Anna-Samira Jarrar, Michael Kostrzebski

PERSONAL

Neven Subotic
Carolin Schulte

IT

Neven Subotic

FINANZEN

Neven Subotic
Carolin Schulte

RECHT

Dr. Alexander
Milicevic

Das Stiftungsteam besteht zum 31.12.2018 aus 3 Vollzeit- und 3 Teilzeitkräften. Unser Vorstand besteht aus zwei ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern, Neven Subotic und Dr. Alexander Milicevic, sowie einem Vorstand mit Vertragsverhältnis, Shari Malzahn.

PROJEKTRÜCKLAGEN

Projektrücklagen werden aus den Spenden gebildet, wenn die Projekte zwar bereits ausgewählt worden sind, aber die Umsetzung noch nicht zum Rechnungsabschluss eines Jahres realisiert worden ist. Das Berichtswesen ist immer zu einem Stichtag zu sehen. In der Regel ist das der 31. Dezember. Daher können die konkreten Projekte in manchen Fällen nicht in dem Jahr der Spendenzuflüsse realisiert werden, sondern werden in die projektgebundene Rücklage gebucht, um diese in den Folgejahren umzusetzen.

FREIE RÜCKLAGEN

§ 63 Abs. 1 Nr. 3 AO erlaubt die Bildung einer freien Rücklage. Die Bildung der Rücklagen ist auf 10 Prozent der Spenden jährlich begrenzt. Weiterhin können ein Drittel der Überschüsse aus der Vermögensverwaltung zugeführt werden. Spendengelder müssen zeitnah verwendet werden. Werden Spendengelder einer freien Rücklage zugeführt, so gelten die Mittel als steuerlich zeitnah verwendet. Die Neven Subotic Stiftung nutzt die freie Rücklage als flexibles Instrumentarium, um Projekte nicht unter Druck realisieren zu müssen. Die freie Rücklage und auch die Projektrücklagen werden erst dann in Anspruch genommen, wenn das zu fördernde Projekt durch die Prüfung der Stiftung als förderfähig angesehen wird und eine effiziente Umsetzung garantiert ist.

EURO	GESAMT
Projektrücklagen	1.592.377,31
Freie Rücklagen	685.111,61
GESAMT	2.277.488,92

SPENDENEINSATZ

SPENDENAUFKOMMEN UND -AUSGABEN	SUMME
Spenden	6.887.963,47
Ausgaben satzungsmäßige Zwecke	4.705.215,05
Ausgaben Projekte	3.547.540,22
Ausgaben für Verwaltung	1.157.674,83
Verwaltungskostenquote	16,8 %
Stiftungstock	125.000,00
Freie Rücklagen	685.111,61
Projektrücklagen	1.592.377,31

Ein wichtiger Kennwert ist der prozentuale Anteil der Spenden, die sofort bzw. in dem jeweiligen Jahr eingesetzt werden. Unsere durchschnittliche Quote liegt hier bei 91,4 Prozent der Spenden, die direkt eingesetzt wurden. Diese Quote zeigt, dass Gelder nicht wirkungslos auf dem Stiftungskonto weilen, sondern direkt eingesetzt werden können. Uns gelingt dieser effektive Wert durch eine antizipative Planung, klare Strategie und flexible Strukturen.

Anteil der Spenden, die in dem gleichen Jahr eingesetzt wurden	91 %
Anteil der Spenden, die im Folgejahr eingesetzt wurden	9 %

Unser Arbeitszyklus für die Projektplanung ist halbjährlich, sodass Projekte jeweils zum Januar bzw. Juli beginnen. Die Spenden des vorherigen Halbjahres werden gesammelt und unmittelbar in die Projekte investiert. Die Planung der finanziellen Kapazitäten wird bereits vor Projektbeginn mit unseren Partnern besprochen, sodass Vorarbeiten bereits erfolgen bzw. Gemeinden und Schulen bereits als Projektstandorte identifiziert werden.

3. INFOS ZUM FUNDRAISING

ANZAHL SPENDER*INNEN	ANZAHL DER SPENDEN
9.763	46.386

SPENDER WACHSTUM

ERSTSPENDEN PRO JAHR	ANZAHL
2013	318
2014	1.697
2015	1.283
2016	1.560
2017	1.958
2018	2.947
GESAMT	9.763

ANZAHL DER SPENDEN

JAHR	SPENDEN-ANZAHL
2013	510
2014	2.676
2015	3.951
2016	6.596
2017	9.111
2018	12.971
GESAMT	35.815

Über 80 Prozent aller Spender*innen, die einen Dauerauftrag bei uns eingerichtet haben, halten diesen weiterhin, zum Teil seit über sechs Jahren, aktiv bei und unterstützen auf diese Weise dauerhaft die Projektarbeit der Stiftung.

AKTIVE DAUERSPENDENRATE	85 %
--------------------------------	-------------

4. INFOS ZU DEN PROJEKTEN

Die Neven Subotic Stiftung hat in den letzten sechs Jahren durch die Unterstützung von 9.763 Spender*innen den Grundstein für insgesamt 363 WASH-Projekte gelegt.

Bis Ende 2018 konnten 125 Projekte bereits fertiggestellt werden, wodurch 53.620 Menschen einen Zugang zu WASH erhalten haben. Weitere 238 Projekte befinden sich aktuell in der Implementierungsphase und werden planmäßig in den Jahren 2019 bis 2021 fertiggestellt. Sobald diese fertiggestellt sind, werden weitere 74.049 Menschen einen Zugang zu WASH haben.

Zählt man bereits fertig abgeschlossene und noch in der Implementierungsphase befindliche Projekte zusammen, kommt man auf eine Projektanzahl von 363 WASH-Projekten mit einer Gesamtanzahl von 127.669 Menschen, denen dadurch der Zugang zu WASH ermöglicht wird.

STATUS	PROJEKTORT		GESAMT-ANZAHL	FERTIG-STELLUNG
	Gemeinde	Schule		
in Bearbeitung	212	26	238	2019–2020
Fertiggestellt	64	61	125	
GESAMT	276	87	363	

**DIE GESAMTANZAHL
DER PROJEKTE
BETRÄGT AKTUELL 363.**

DUE DILIGENCE PRÜFUNG

Die Neven Subotic Stiftung versucht nicht nur innerhalb der Organisation effizient zu arbeiten. Auch die zu fördernden Projekte werden durch eine passende Suchstrategie ermittelt.

Hierzu werden folgende Entscheidungsfaktoren verwendet:

1. ORGANISATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

- (Entwicklungs-)Politisch: Sind unsere Ziele im Einklang mit der Gesamtstrategie unseres Implementierungspartners?
- Engagement: Ist eine Zusammenarbeit möglich (technisch, personell, zeitlich)?
- Historisch: Entwicklung, Erfahrung und Performance der letzten Jahre

2. ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

- Gehört die Zielgruppe zu der von Wasserarmut am stärksten betroffenen weltweit?
- Historische Entwicklung in den Bereichen Wassersicherung und Bildung

3. INSTITUTIONELLE RAHMENBEDINGUNGEN

- Strategische Überschneidung der nationalen Ziele: Inwiefern decken sich die nationalen Ziele mit den von uns verfolgten Zielen?
- Lokale, regionale und nationale Regeln, Kapazitäten und Verantwortung: Funktioniert das System?

4. PROGRAMMATISCHE INFORMATIONEN

- Historische Entwicklung und Optimierung
- Methoden und Technologien: Sind diese geeignet (sozial, ökonomisch und ökologisch) für einen Standard, der nachhaltig ist?
- Prüfungsaufsicht: Wie wird die Qualität sichergestellt?

All diese Punkte werden in der Neven Subotic Stiftung durch ein Fördermanagement und durch Leitfäden in der Projektförderung dokumentiert. Mit gebotener Sorgfalt wird eine Risikoprüfung durchgeführt, die grundsätzlich die oben erwähnten Entscheidungsfaktoren berücksichtigt. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass die Projekte effizient umgesetzt werden, damit der Bau möglichst vieler Brunnen und sanitärer Anlagen mit den Spendengeldern gefördert werden kann.

Die bisherigen Jahre der Stiftungsarbeit machen sich bei der Umsetzung von Projekten bemerkbar. Die Professionalisierung und Verbesserung von Prozessen in der Realisierung vom Stiftungszweck sind von großem Wert, da die Verwirklichung der Ziele immer effektiver und effizienter durchgeführt werden kann.

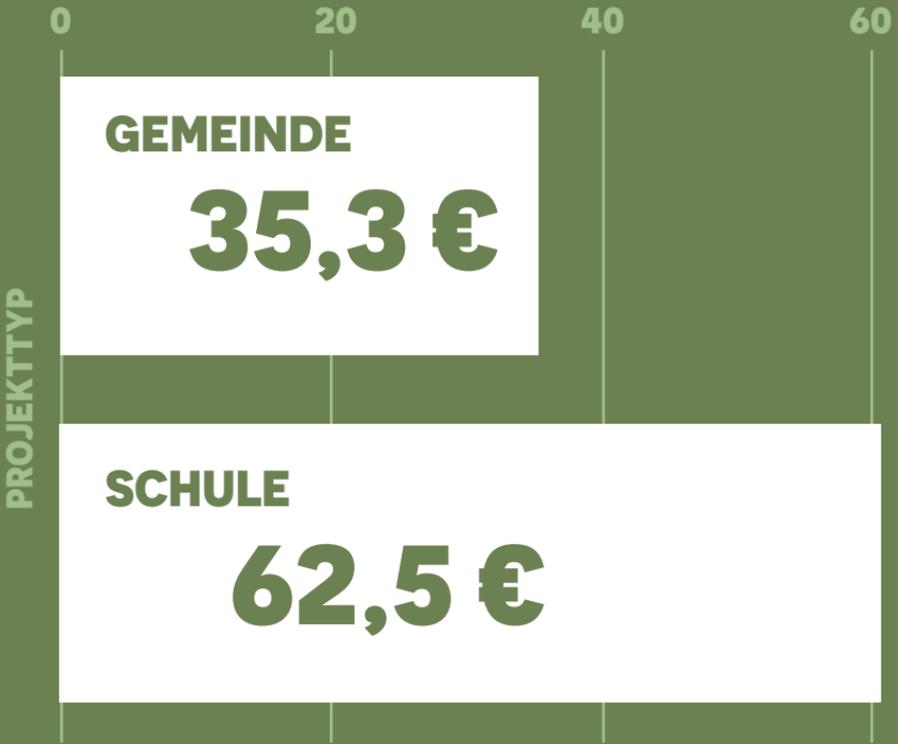
DURCHSCHNITTSKOSTEN PRO PROJEKT

Für rund 40 Euro (aktuell exakt 41,84 Euro) wird einer Person langfristig der Zugang zu sauberem Wasser ermöglicht.

Die Gesamtanzahl der Projekte (abgeschlossene sowie derzeit in der Umsetzung befindliche) beträgt aktuell 363.

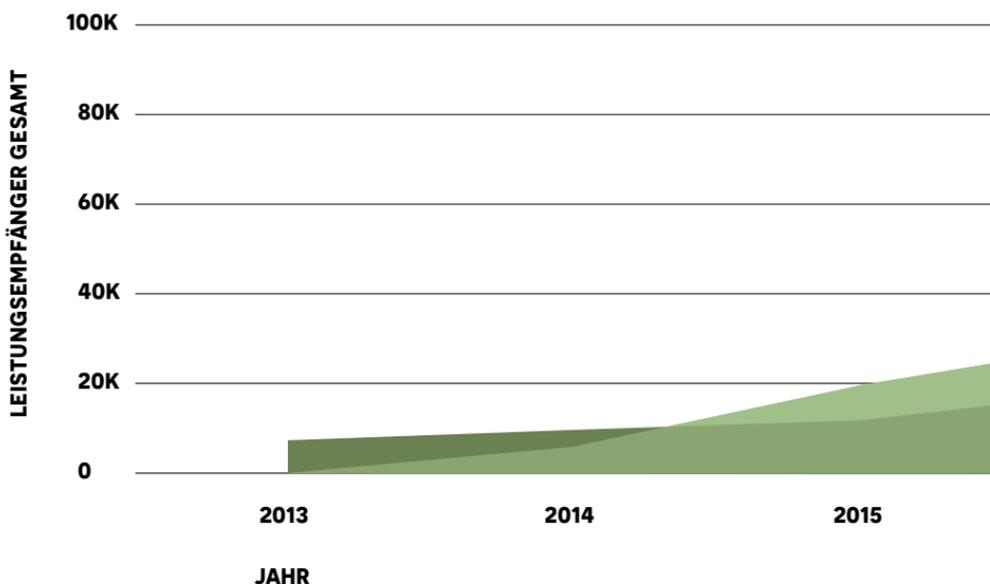
PROJEKTORT	PROJEKT-ANZAHL	ANZAHL NUTZER*INNEN	Ø PERSONEN PRO PROJEKT	Ø KOSTEN PRO PERSON
Gemeinde	276	84.096	305	35,32€
Schule	87	43.573	501	62,52€
GESAMT	363	127.669	352	41,84€

DURCHSCHNITT € / PERSON

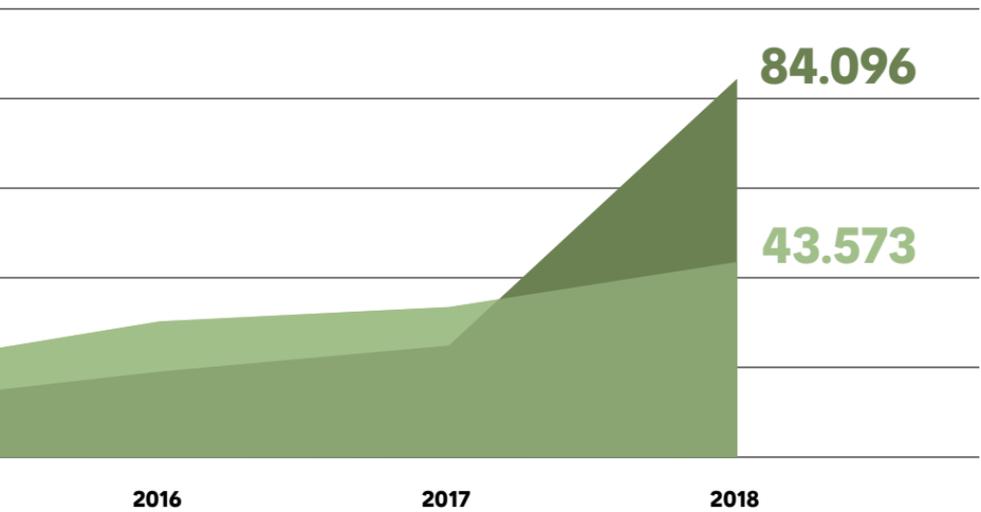


**FÜR CA. 40 EURO ERHÄLT
EINE PERSON DURCH UNSER
PROJEKT 100% WASH
ZUGANG ZU ELEMENTAREN
LEBENSGRUNDLAGEN.**

ANZAHL DER MENSCHEN, DIE SEIT 2013 DURCH WASH-PROJEKTE ZUGANG ZU SAUBEREM WASSER ERHALTEN HABEN



PROJEKTTYP	GEMEINDE	
SPENDENJAHR	ANZAHL	MENSCHEN
2013	4	7.150
2014	11	2.450
2015	8	2.205
2016	36	7.250
2017	34	6.700
2018	183	58.341
GESAMT	276	84.096



SCHULE		GESAMT	
ANZAHL	MENSCHEN	ANZAHL	MENSCHEN
2	594	6	7.744
13	6.289	24	8.739
20	12.867	28	15.072
21	10.185	57	17.435
5	3.660	39	10.360
26	9.978	209	68.319
87	43.573	363	127.669

VERÄNDERUNG DURCH BILDUNG - N2S STARTET NEUES BILDUNGSPROGRAMM

Mit der **Agenda 2030** und den **17 Nachhaltigkeitszielen** haben die Vereinten Nationen eine Vision für eine globale und nachhaltigere Welt entwickelt. Auf dem Weg zu neuen Lösungen und Veränderungen spielt Bildung eine Schlüsselrolle. Im Sinne einer **Bildung für nachhaltige Entwicklung** will unser neu aufgelegtes Bildungsprogramm ein Bewusstsein über die Zusammenhänge von Wasser, Gesundheit und Bildung schaffen. Denn erst das Bewusstsein über eine Problemlage ist die Grundlage für ein **nachhaltig wirksames Engagement** in einer globalisierten Welt.

Zielgruppe des Programms sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen drei bis sechs. Im Fokus stehen die Folgen von Wasserknappheit und das Kennenlernen von Lebenssituationen und täglichen Herausforderungen von Menschen in Äthiopien. Eingebettet sind die Inhalte in den Ansatz der Kinderrechtsbildung.

Welche Schritte beinhaltet die Programmteilnahme?

- eintägige Multiplikatorenfortbildung für pädagogische Fachkräfte
- Praxis-Handbuch
- „Video-Reise nach Äthiopien“
- Teilnahme am Multimedia-Lehrpfad im Dortmunder Westfalenpark
- Begleitung und Expertise bei initiierten Aktionen
- Projektabschlüsse

Was ist das Besondere? Die Impulse und Inhalte sind so aufbereitet, dass Schülerinnen und Schüler durch die Teilnahme ermutigt werden, Initiativen oder Aktionen zu initiieren. Auf diese Weise werden sie zu Botschafter*innen im Einsatz für Wassergerechtigkeit. Gleichzeitig leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Verwirklichung von Kinder- und Menschenrechten.

DIE WASSER-RALLYE IN ZAHLEN

WASSER-RALLYE ANZAHL TEILNEHMER*INNEN

JAHR	SCHÜLERANZAHL	SCHULEN	SPIELTAGE
2016	215	4	9 (Testphase)
2017	1223	23	52
2018	1335	24	54
GESAMT	2773	51	115



NEVEN
SUBOTIC
STIFTUNG





WWW.N2S.NGO